

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat für Weiterbildung und Kultur  
Herrn Ralph Zinnikus  
Am Bonnhof 35  
40474 Düsseldorf

Bismarckstraße 98 | 40210 Düsseldorf  
Postfach 103 463 | 40025 Düsseldorf

Fon 0211 542141-0  
Fax 0211 542141-50  
service@vhs-nrw.de  
www.vhs-nrw.de

Fon 0211 542141-11  
Fax 0211 542141-50  
kilp@vhs-nrw.de

07.06.2019

## Sachbericht Alphanetz NRW 2018

### Durchführungszeitraum:

1. Januar 2018 bis 31. März 2019

### Projekttitle (gem. Änderungsantrag vom 01.03.2018):

„Weiterentwicklung und Verstetigung des Alphanetz NRW als auch der Koordinierungsstelle NRW der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2018“

## 1. Ausgangslage

Rund 6,2 Millionen erwachsene Menschen in Deutschland gelten als gering literatisiert, das heißt sie können nur Buchstaben, Wörter oder einzelne Sätze lesen und schreiben, aber keinen längeren zusammenhängenden Text verstehen. 62 Prozent der Betroffenen sind erwerbstätig und 53 Prozent haben Deutsch als Muttersprache. Zu diesem Ergebnis kommt die "LEO-Studie 2018" der Universität Hamburg, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Auftrag gegeben hat. Um selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, sind Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen jedoch elementare Voraussetzungen. Technische und strukturelle Veränderungen stellen Personen mit nur gering ausgeprägten Schriftsprachkompetenzen zunehmend vor große Herausforderungen.

## **Die gemeinsame Antwort von Bund und Ländern: Die Nationale Dekade 2016-2026**

Die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung ist die gemeinsame Antwort von Bund, Ländern und gesellschaftlichen Partnern zu diesen alarmierenden Befunden. Ziel ist es, im Zeitraum von 2016 bis 2026 den funktionalen Analphabetismus bei Erwachsenen spürbar zu verringern und das Grundbildungsniveau zu erhöhen. Mehr Informationen dazu gibt es auf [www.alphadekade.de](http://www.alphadekade.de).

Das beim Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V. in 2014 eingerichtete Alphanetz NRW ist im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung die Koordinierungsstelle für das Land NRW. Von 2014 bis 2017 wurde das Alphanetz NRW jährlich durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung und seit 2017 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert. Das landesweite Netzwerk bündelt die Aktivitäten, Maßnahmen und Expertise im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung. Das Alphanetz NRW hat mehr als 130 Mitglieder aus Politik und Verwaltung, regionalen Bildungsnetzwerken, Volkshochschulen, Verbraucherberatungen, Jobcentern, Arbeitgebern, Schulen sowie aus Bildung und Wissenschaft. Zudem haben sich 17 regionale und lokale Grundbildungsnetzwerke konstituiert, die jeweils unterschiedliche Strukturen und Schwerpunkte aufweisen. Die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW unterstützt diese regionalen und lokalen Netzwerke bei der Gründung, der Informations- und Sensibilisierungsarbeit zum Thema des funktionalen Analphabetismus und bei der Weiterentwicklung von Angeboten vor Ort.

## **2. Zielsetzungen aus dem Projektantrag für 2018**

Im Projektantrag für das Programmjahr 2018 wurden strategische Ziele definiert, die vom Alphanetz NRW verwirklicht werden sollten. Zur Überprüfung, ob und inwieweit die gewährten Mittel des Landes NRW zur Umsetzung dieser Ziele verwendet wurden, sollen diese hier noch einmal aufgelistet werden:

- Ziel 1: Verstärkung der Netzwerkaktivitäten auf Bundes-, Landes-, regionaler und kommunaler Ebene und Bündelung der regionalen und lokalen Alphanetzwerke
- Ziel 2: Systematische Professionalisierung von Kursleitenden und Hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeitenden (HPM)
- Ziel 3: Aufklärung, Enttabuisierung und Sensibilisierung zum Thema „funktionaler Analphabetismus“

Im Folgenden soll die Umsetzung der strategischen Ziele im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.03.2019 durch das Alphanetz NRW dargelegt werden.

### 3. Umsetzung der strategischen Ziele durch das Alphanetz NRW

#### **Ziel 1: Verstärkung der Netzwerkaktivitäten auf Bundes-, Landes-, regionaler und kommunaler Ebene und Bündelung der regionalen und lokalen Alphanetzwerke**

Auf den verschiedenen Ebenen haben Netzwerkaktivitäten in verstärktem Ausmaß stattgefunden. Dabei fungierte die Koordinierungsstelle als Bindeglied und gleichermaßen Sprachrohr bei diversen Instanzen (Politik, Wissenschaft, regionale und lokale Netzwerke).

Auf **Bundesebene** hat die Koordinierungsstelle an den Veranstaltungen der AlphaDekade teilgenommen und das Alphanetz NRW dort vertreten. Dazu zählen die Teilnahme an der AlphaDekade-Konferenz „Zugänge schaffen“ am 24./25.05.2018, die aktive Beteiligung am Treffen der Koordinierungs- und Fachstellen aller Bundesländer am 19.09.2018 in Bonn sowie die Teilnahme an einem Workshop zur Neukonzeption der Infoausstellung der AlphaDekade am 12.11.2018. Die Ergebnisse aus den Veranstaltungen und Treffen sind im Anschluss über die gängigen Kanäle (Netzwerktreffen, Webseite, Newsletter und Rundmails) allen Alphanetzwerkpartner\*innen zugänglich gemacht worden.

Auf **Landesebene** hat das Alphanetz NRW in Kooperation mit MENTO (DGB Bildungswerk und Arbeit und Leben DGB/VHS) die Fachtagung „Arbeitswelt trifft Lebenswelt: 4.0“ am 17.09.2018 in Düsseldorf ausgerichtet. Dort wurde, unter Beteiligung des Parlamentarischen Staatssekretärs Klaus Kaiser, diskutiert, wie die Digitalisierung als Motor zur Teilhabe in der Arbeits- und der Lebenswelt genutzt werden kann und welche Strukturen dafür benötigt werden. Ferner organisierte die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW in Zusammenarbeit mit der Supportstelle Weiterbildung (QUA-LiS NRW) am 22.11.2018 einen Workshop, der auf Einladung des Parlamentarischen Staatssekretärs stattfand. Zu diesem Workshop hielten vier namhafte Professor\*innen aus wissenschaftlicher Perspektive sowie die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW mit Blick aus der Praxis Vorträge zum Thema „Alphabetisierung und Grundbildung in Nordrhein-Westfalen: Lebenswelten von Adressat/-innen und Gewinnung von Teilnehmenden“. Als Ergebnisse aus dem Workshop wurde festgehalten, dass eine stärkere Verzahnung von Wissenschaft und Praxis sowie eine flächendeckende Professionalisierung von Kursleitenden in Alphabetisierungskursen als wünschenswert erachtet wird. Des Weiteren hat eine intensive Zusammenarbeit in der Kommission Alphabetisierung und Grundbildung beim Landesverband der vhs von NRW stattgefunden. Alle Mitglieder der Kommission sind

zugleich Mitglieder im Alphanetz NRW und der Tagesordnungspunkt „Alphanetz NRW“ ist integraler Bestandteil jeder Sitzung. Bei den quartalsmäßigen Treffen sind aktuelle Themen aus der Alphabetisierungsarbeit besprochen, Veranstaltungen geplant und Konzepte entwickelt worden.

Auf **regionaler Ebene** konnte bei fünf Regionaltreffen an unterschiedlichen Standorten in NRW der fachliche Austausch und eine Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Mitgliedern des Alphanetz NRW gefördert werden (s. Tabelle 3 in Anhang 1). Neue Fachbereichsleitungen oder hinzugewonnene Partner\*innen profitierten auf den Regionaltreffen von dem Expertenwissen der erfahrenen Mitglieder. Themenschwerpunkte waren u. a. die Finanzierung von Grundbildungsangeboten, die Gewinnung von Kursteilnehmenden, die Professionalisierung, Gewinnung und Bindung von Kursleitenden sowie Maßnahmen zur Aufklärung der breiten Öffentlichkeit über das Thema „funktionaler Analphabetismus“.

### **Vernetzung in weiteren Handlungsfeldern und Gewinnung von Partnern**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk NRW und Arbeit und Leben DGB/VHS e.V. im Zuge des Projekts MENTO. Am Projekt BasisKomPlus des Bildungswerks der nordrhein-westfälischen Wirtschaft sind Akteure des Alphanetz NRW beteiligt. Mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung DIE besteht eine enge Kooperation im Rahmen des Projekts CurVe II. Mit dem Deutschen Volkshochschulverband dvv kooperiert das Alphanetz NRW im Zusammenhang mit dem vhs-Lernportal sowie mit dem neuen Projekt „In Sozialräumen lernen“ (InSole). Ebenfalls herrscht mit dem Büro für berufliche Bildungsplanung (bbb) in Dortmund und der Lernenden Region Köln ein reger fachlicher Austausch auf Projektebene.

Durch den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ seit dem 01.01.2018 haben sich neue Kooperationspartnerschaften mit den Mehrgenerationenhäusern ergeben. Die am Sonderschwerpunkt beteiligten Häuser konnten erfolgreich in die Netzwerkarbeit über die Regionaltreffen und Fachtagung eingebunden werden und haben sich zudem als wertvolle Kooperationspartner erwiesen.

Im Bereich der „food and move literacy“ hat das Bundeszentrum für Ernährung Anfang 2018 neue Materialien für die Alphabetisierungsarbeit entwickelt, die derzeit in landesweiten Kursleitenden-Fortbildungen verbreitet werden. Das Alphanetz NRW hat Informationen zu den Fortbildungsterminen auf seinen Veranstaltungen, auf der Alphanetz-Webseite und durch den Verteiler allen Alphanetz-Mitgliedern zugänglich gemacht.

## **Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Koordinationsstelle ist zentraler Ansprechpartner, wenn es um Support und Wissensmanagement geht. Es herrscht ein enger Austausch mit dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, dem Spaß am Lesen Verlag, Partnern aus der arbeitsorientierten Grundbildung (Mento, BasisKomPlus, Lernende Region Netzwerk Köln, bbb), sowie mit den Koordinierungsstellen auf Bundes- und Landesebene. Informationen werden gesammelt und dann über die verschiedenen Verbreitungs Kanäle (Webseite, E-Mail-Verteiler, Newsletter) den Alphanetzmitgliedern zugänglich gemacht. Die Rubriken „[Aktuelles](#)“ und „[Termine](#)“ auf der Alphanetz-Webseite werden fortwährend mit den neuesten Entwicklungen und Veranstaltungsankündigungen eingepflegt. Für den Wissenstransfer gibt es eine öffentlich zugängliche und umfassende [Linksammlung](#) zu verschiedenen Themen und Projekten innerhalb der Alphabetisierung und Grundbildung. Somit werden aktuelle Wissensbestände aus dem Themenfeld den Praktiker\*innen systematisiert zur Verfügung gestellt.

Zur weiteren Bekanntmachung der Marke Alphanetz NRW wurden Visitenkarten, Flyer, Blöcke, Stifte, und Baumwolltaschen produziert und gezielt z. B. auf diversen Veranstaltungen und Tagungen verteilt.

### **Ziel 2: Systematische Professionalisierung von Kursleitenden und Hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeitenden (HPM)**

Insgesamt sind vier Fortbildungen für Kursleitende und HPM durchgeführt worden. Die „Einführung in die Alphabetisierungsarbeit“ durch Peter Hubertus konnte zweimal in Münster angeboten werden, außerdem noch eine Veranstaltung „Alphabetisierung kompakt“ sowie eine Fortbildung für Trainer\*innen im AoG-Netz NRW, einem Alpha-Netzwerk für arbeitsorientierte Grundbildung (s. Tabelle 2 in Anhang 1).

Um jedoch flächendeckend eine hohe Qualität der Lernangebote in der Alphabetisierung und Grundbildung sicherzustellen, ist eine entsprechend fundierte Qualifizierung des Bildungspersonals, insbesondere in den Volkshochschulen, erforderlich. Im Bereich der Kursleitendenfortbildung im Alphabetisierungs- und Grundbildungsbereich gab es in NRW bislang keine etablierten Standards oder Programme. Um auch zukünftig gut ausgebildetes Personal im Alphabetisierungsbereich sicherstellen zu können, ist unter Federführung der Koordinierungsstelle in Zusammenarbeit mit der Kommission Alphabetisierung und Grundbildung eine Fortbildungsreihe zur „Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW“ entwickelt worden. Grundlage für die Fortbildungsreihe stellt eine Bedarfserhebung unter den Kursleitungen in den Volkshochschulen dar (s. Anhang 2). Diejenigen Themen, die von den

Befragten als besonders wichtig eingestuft wurden, sind bis Ende März 2019 von Experten/-innen in fünf Basismodulen zu einer bedarfsgerechten und praxisorientierten Fortbildung für Kursleitende in NRW entwickelt worden (s. Anhang 3). In 2019 soll die Erprobung dieser fünf Basismodule erfolgen.

### **Ziel 3: Aufklärung, Enttabuisierung und Sensibilisierung zum Thema funktionaler Analphabetismus**

Trotz Schulpflicht hat statistisch gesehen jede\*r achte erwerbstätige Erwachsene in Deutschland Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben. Dieses Ausmaß ist jedoch in weiten Teilen der Gesellschaft noch nicht hinreichend bekannt. Betroffene verbergen ihre Lese- und Schreibschwierigkeiten, um sich nicht bloßgestellt zu sehen. Meist wissen sie und ihr soziales Umfeld auch gar nicht um existierende Hilfsangebote und Lernmöglichkeiten.

#### **Sensibilisierungsschulungen für Multiplikator\*innen**

Durch Sensibilisierungsschulungen des Alphanetz NRW wurden aus Mitteln von 2018 insgesamt 80 Schlüsselpersonen, die Kontakt zur Zielgruppe und/oder ihren Angehörigen haben, über das Thema informiert und intensiv geschult.

Das Alphanetz NRW hat im Durchführungszeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.03.2019 acht solcher Schulungen an diversen Standorten ermöglicht (s. Tabelle 1 in Anhang 1). Gegenstand der Schulungen waren das Erkennen, Ansprechen und die Vermittlung von funktionalen Analphabeten sowie Kriterien von leichter und einfacher Sprache.

Die adressierten Multiplikator\*innen waren städtische Bedienstete mit Publikumsverkehr (z.B. Jobcenter, Bürgerdienste), Mitarbeitende in den Partnerorganisationen, Multiplikator\*innen aus Verwaltung, Verbänden und Unternehmen (z.B. IHK, HWK, Krankenkassen, Gesundheitswesen) sowie Lehrer\*innen, Ehrenamtliche und Fachkräfte aus dem Bildungsbereich (Kitas, Grundschulen, Weiterbildung).

#### **Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag 2018**

Insgesamt fanden in ganz NRW sieben Aktionen zum Weltalphabetisierungstag im September 2018 statt. Zwei Veranstaltungen wurden vom Alphanetz NRW gefördert (Aachen und Natzungen, s. Tabelle 4 in Anhang 1). Bei sechs Veranstaltungen war zudem das Alfa-Mobil des Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung vor Ort. Diese öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen hatten zum Ziel, im Rahmen des jährlich stattfindenden Weltalphabetisierungstages (8. September) auf die Problematik des Analphabetismus in der Gesellschaft hinzuweisen. Mit Aktionsständen, Ausstellungen und Vorträgen wurde auf öffentlichen Plätzen

und in Einrichtungen aktiv für das Thema geworben. Betroffene und ihre Angehörigen wurden eingehend über Hilfsangebote informiert.

#### 4. Wissenschaftliche Evaluation

Die wissenschaftliche Evaluation des Alphanetz NRW wurde von dem beauftragten Evaluationsbüro UNIQSCI im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.03.2019 durchgeführt. Der Evaluationsbericht hat ergeben, dass die große Mehrheit der angestrebten Maßnahmen zur Erfüllung der strategischen Ziele aus dem Projektantrag erreicht wurden. Nicht oder nicht-vollumfänglich realisiert werden konnten: Die Erprobung der entwickelten Fortbildungsmodule zur „Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW“ (geplant in 2019), die Sensibilisierung von 100 Multiplikator\*innen (erreicht wurden 80) auf Grund von zwei ausgefallenen Schulungen und die Gewinnung von zehn neuen Netzwerkpartner\*innen (erreicht wurden acht). Zudem hat im Regierungsbezirk Arnsberg kein Regionaltreffen stattfinden können; dies soll in 2019 nachgeholt werden.

#### 5. Ausblick

Auf Grundlage des Evaluationsberichtes und der Rückmeldungen von Alphanetz-Mitgliedern auf Regionaltreffen oder Tagungen soll an dieser Stelle die perspektivische Weiterentwicklung der Koordinierungsstelle im Projekt skizziert werden.

Es hat sich gezeigt, dass die eingegangenen Kooperationen aus den verschiedenen Handlungsfeldern (*food-and-move literacy*, arbeitsorientierte Grundbildung, finanzielle Grundbildung, *family literacy* z.B. mit Mehrgenerationenhäuser, Kitas, Grundschulen und Verlagswesen) zur Vielfalt des Alphanetz NRW beitragen und dadurch die Zielgruppe besser erreicht werden kann. Somit wird angestrebt, die begonnenen Kooperationen weiterzuführen und zu vertiefen.

Aus dem Evaluationsbericht für 2018 sind folgende Handlungsempfehlungen hervorgegangen:

- Austragung von Regionaltreffen in allen fünf Regionen von NRW (Süd, Ruhrgebiet, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe und Arnsberg)
- Austragung einer landesweiten Fachtagung
- Unterstützung von Veranstaltungen für Kursleitende

- Finanzierungsmöglichkeiten von Kursangeboten
- Intensivierung der Pflege und Verdichtung der Netzwerkaktivitäten
- bessere Sichtbarkeit von *best practice*-Beispielen
- Weiterentwicklung der Webseite [www.alphanetz-nrw.de](http://www.alphanetz-nrw.de)

Des Weiteren sollte eruiert werden, wie die Koordinierungsstelle NRW im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung zukünftig weiter ausgestaltet werden kann. Durch die einjährige Projektlaufzeit entsteht eine Planungsunsicherheit, welche die Arbeit in den Netzwerken erheblich erschwert. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit würde zu mehr Planbarkeit der Personal- und Sachmittel führen und somit mehr Ressourcen für die eigentlichen Netzwerk- und Lobbyarbeit freimachen. Hierdurch könnte die Nachhaltigkeit der Maßnahmen gesichert werden.

Düsseldorf, 07.06.2019

Gez. Filip Dedeurwaerder-Haas (in Vertretung der Verbandsdirektorin)



## Anhang 1

**Tabelle 1: Sensibilisierungsschulungen für Multiplikator\*innen**

	Datum	Thema	Ort	TN Zahl (Anmeldungen)
1)	18.04.2018	Sensibilisierung und Vernetzung der Mehrgenerationenhäuser im Sonderförderschwerpunkt	Landesverband vhs NRW	10 (10)
2)	11.09.2018	Sensibilisierungsschulung für städtische Bedienstete mit Publikumsverkehr, Mitarbeitende in den Partnerkommunen und -organisationen	vhs Ibbenbüren	4 (5)
3)	25.09.2018	Sensibilisierungsschulung für Multiplikator/inn/en aus Verwaltung, Verbänden und Unternehmen	MGH Marienheide	11 (11)
4)	06.11.2018	Sensibilisierung: leichte/einfache Sprache	Euregio Volkshochschule Gronau	8 (8)
5)	17.11.2018	Sensibilisierungsschulung für Mitarbeitende der ARGE, dem Jobcenter, des Kreises, der Stadt sowie für Lehrer und Ehrenamtliche	Bad Oeyenhausen	12 (12)
6)	25.01.2019	Sensibilisierungsschulung für Fachkräfte (Jobcenter, Bürgerservice, IHK, HWK, Krankenkassen und Krankenhaus)	vhs Aachen	9 (11)
7)	22.02.2019	Sensibilisierung für Fachkräfte des Kreises Lippe (Kita, Grundschulen, Jobcenter etc.) Anwesenheit einer ehemaligen Betroffenen (Jutta Stobbe) und WDR Ausstrahlung!	Detmold	18 (18)

Landesverband der Volkshochschulen  
von NRW e.V.  
Sitz: Düsseldorf  
Vorstand:  
Dr. Stefan Nacke  
Barbara Lorenz-Allendorff  
Michael Imberg

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf  
Registernummer: VR 10799  
Steuernummer: 133/5908/2561

Kontoinhaber: Landesverband der  
Volkshochschulen von NRW e.V.  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE02300501101005192651  
BIC: DUSSEDDXXX

8)	26.02.2019	Sensibilisierung: leichte/einfache Sprache	vhs Ibbenbüren	Veranstaltung abgesagt
9)	21.03.2019	Sensibilisierungsschulung für städtische Bedienstete mit Publikumsverkehr, Mitarbeitende in den Partnerkommunen und -organisationen	vhs Ibbenbüren	Veranstaltung abgesagt
10)	29.03.2019	Sensibilisierung: leichte/einfache Sprache	Detmold	18 (18)

**Tabelle 2: Fortbildungen**

	Datum	Thema	Ort	TN Zahl (Anmeldungen)
1)	06.07.2018	Fortbildung Trainer/innen im AoG-Netzwerk und Kursleitende	Dortmund	11 (15)
2)	14./15.09.2018 28./29.09.2018	Einführung in die Alphabetisierungsarbeit Teil I und II	Münster	3 (6)
3)	12./13.10.2018	Alphabetisierung kompakt	Natzungen	10 (12)
4)	08./09.02.2019 22./23.02.2019	Einführung in die Alphabetisierungsarbeit Teil I und II	Münster	(20)

**Tabelle 3: Fachtagung und Regionaltreffen**

	Datum	Thema	Ort	TN Zahl (Anmeldungen)
1)	04.07.2018	Treffen des Alpha-Kompetenzkreises/ Regionaltreffen Ostwestfalen-Lippe	Gütersloh	22
2)	11.07.2018	Regionaltreffen Süd	Köln	23
3)	17.09.2018	Fachtagung: Arbeitswelt trifft Lebenswelt: 4.0	Düsseldorf	79
4)	28.11.2018	Treffen des Alpha-Kompetenzkreises/ Regionaltreffen Ostwestfalen-Lippe	Rheda-Wiedenbrück	14
5)	21.01.2019	Regionaltreffen Münsterland	Münster	12
6)	14.03.2019	Regionaltreffen Ruhrgebiet	Herne	16

**Tabelle 4: Veranstaltungen zum Weltalphatag 2018**

	Datum	Veranstaltung	Ort	TN Zahl
1)	03.09. – 09.09.2018	Veranstaltung zum WAT: Poetry Slam – Neue Literatur trifft Alte Schule	Natzungen	29
2)	06.09.2018	Veranstaltung zum WAT und ALFA-Mobil (Begrüßung Schirmherrin Frau Laschet, Workshop Leichte Sprache, Märchenlesung, Musik)	Aachen, Innenstadt	27 (+ Publikum Innenstadt)

## Anhang 2

### Bedarfsfeststellung der Kursleitenden in Alphabetisierungskursen

#### I. Beschreibung der Online-Umfrage

Zur Feststellung der Bedarfe in Alphabetisierungskursen in NRW haben insgesamt 73 Kursleitende an der Online-Umfrage teilgenommen (n = 73). Der Fragebogen ist zunächst an die jeweiligen Fachbereichsleitungen der Volkshochschulen und die Mitglieder im Alphanetz NRW versandt und von diesen an ihre Kursleitenden weitergeleitet worden.

Bei der Umfrage wurden die Bedarfe der Kursleitenden bezüglich der Themen für Fortbildungen sowie geeigneter Zeitstrukturen abgefragt.

Der Fragebogen ist in folgende drei Themenblöcke unterteilt:

- A. Fachspezifisches Wissen
- B. Berufspraktisches Wissen
- C. Professionelle Haltung

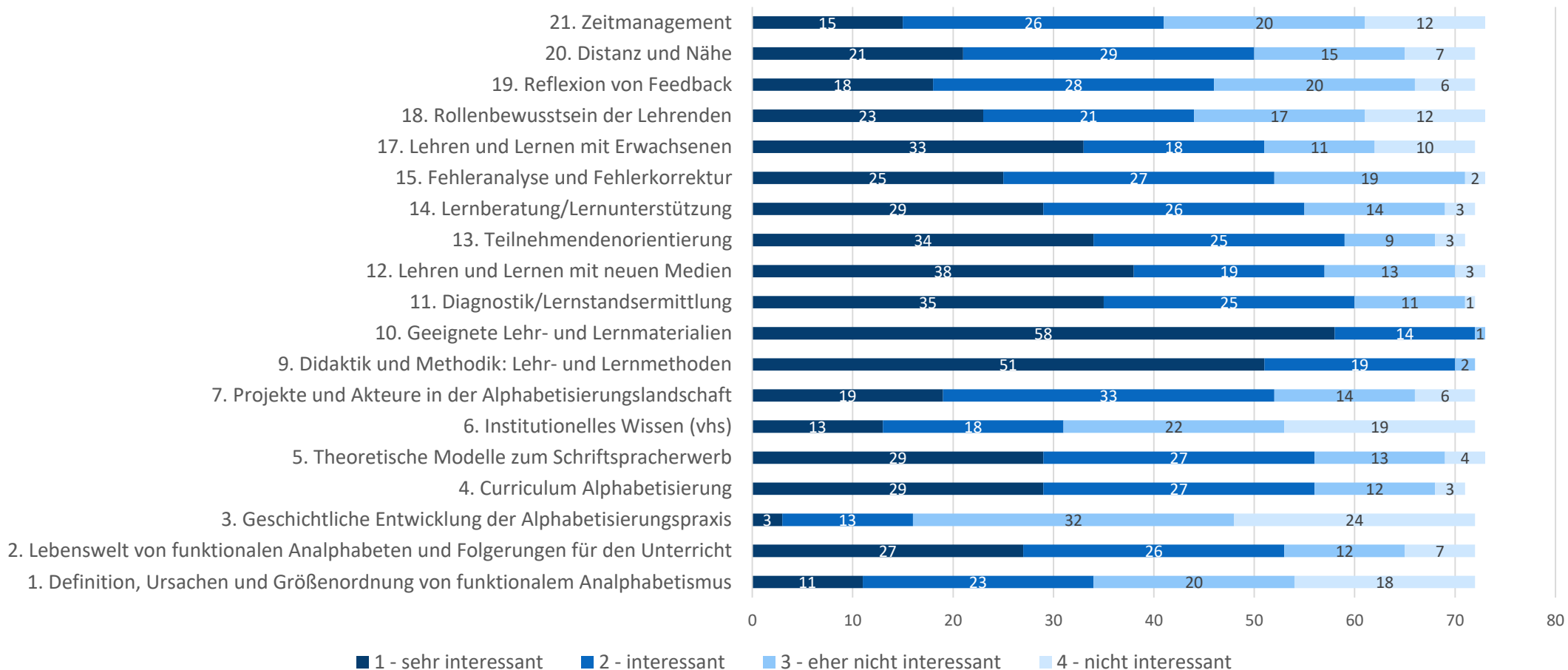
Zu allen drei Themenblöcken gab es zunächst Single-Choice Fragen mit den vier Antwortkategorien „sehr interessant“, „interessant“, „eher nicht interessant“ und „nicht interessant“ und anschließend ein Freitextfeld für „Sonstige interessante Themen“.

Abschließend konnten die Kursleitungen ihre Präferenzen in Bezug auf die Zeitstruktur der Fortbildungen angeben. Dabei wurde zum einen nach dem Wochentag gefragt („unter der Woche“, „am Samstag“ oder „am Sonntag“) und zum anderen nach der Dauer des Fortbildungsangebotes („halbtägig“, „ganztägig“ oder „mehrtägig“).

**II. Auswertung der Online-Umfrage**  
**a. Häufigkeitsverteilung**

Welche Themen für Fortbildungsangebote wären für Sie von Interesse?

Häufigkeitsverteilung



## b. Rangliste der präferierten Themen (Mittelwert)

Nr.	Frage	Mittelwert	Bewertung
1	Geeignete Lehr- und Lernmaterialien	1,22	sehr interessant
2	Didaktik und Methodik: Lehr- und Lernmethoden	1,32	sehr interessant
3	Diagnostik/Lernstandsermittlung	1,69	interessant
4	Teilnehmendenorientierung	1,73	interessant
5	Lehren und Lernen mit neuen Medien	1,74	interessant
6	Curriculum Alphabetisierung	1,85	interessant
7	Lernberatung/Lernunterstützung	1,88	interessant
8	Theoretische Modelle zum Schriftspracherwerb	1,89	interessant
9	Lehren und Lernen mit Erwachsenen	1,97	interessant
10	Fehleranalyse und Fehlerkorrektur	1,97	interessant
11	Lebenswelt von funktionalen Analphabeten und Folgerungen für den Unterricht	1,99	interessant
12	Projekte und Akteure in der Alphabetisierungslandschaft	2,10	interessant
13	Distanz und Nähe	2,11	interessant
14	Reflexion von Feedback	2,19	interessant
15	Rollenbewusstsein der Lehrenden	2,25	interessant
16	Zeitmanagement	2,40	interessant
17	Definition, Ursachen und Größenordnung von funktionalem Analphabetismus	2,63	eher nicht interessant
18	Institutionelles Wissen (vhs)	2,65	eher nicht interessant
19	Geschichtliche Entwicklung der Alphabetisierungspraxis	3,07	eher nicht interessant

Landesverband der Volkshochschulen  
von NRW e.V.  
Sitz: Düsseldorf  
Vorstand:  
Dr. Stefan Nacke  
Barbara Lorenz-Allendorff  
Michael Imberg

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf  
Registernummer: VR 10799  
Steuernummer: 133/5908/2561

Kontoinhaber: Landesverband der  
Volkshochschulen von NRW e.V.  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE02300501101005192651  
BIC: DUSDEDDXXX

## Offene Antworten zu den drei Antwortkategorien

### Welche Themen für Fortbildungsangebote wären für Sie ansonsten von Interesse?

#### A. Fachspezifisches Wissen

- Ansprache von Betroffenen, Aufmerksam-machen auf Angebote, Werbemaßnahmen, Ansprache von Unternehmen, um auf die Problematik aufmerksam zu machen, Finanzierungsmöglichkeiten ...
- Unterschiedliche Methoden zur Behandlung der verschiedenen Schwierigkeiten beim Analphabetismus zu Themen: Lesen, Schreiben und Rechnen.
- Methoden um Lesekompetenzen zu erweitern
- Zusammenhang zwischen mündlichem und schriftlichem Spracherwerb
- Unterrichtsmodelle für einen Alphakurs, geeignete Materialien
- Elektronische Medien und Analphabetismus
- Konflikte im Alpha-Kurs
- Zusammenarbeit in einer nicht homogenen Gruppe von Teilnehmenden. Wie werde ich jedem TN gerecht?
- Motivation von TN aufrecht zu erhalten
- Arbeitsweltorientierung, Arbeit 4.0 Digitalisierung
- "Umgang mit Absolventen von Förderschulen,
- geeignete Methoden/Materialien für Lerner/innen mit Förderbedarf"

#### B. Berufspraktisches Wissen

- Evaluierung des individuellen Wissensstandes und persönliche Orientierung
- Erfahrungsaustausch Lehrender
- "Umgang mit Grenzen: Stillstand im Lernfortschritt
- Immer wieder zurück auf "Los"?
- Umgang mit Abbrechern > Motivation aufrechterhalten, Gruppendynamik
- Teamteaching im Alpha-Kurs



- "Wie groß ist das tatsächliche Interesse der Teilnehmer am Schriftlernen (in Integrationskursen)? Wie vermittelt man die Notwendigkeit der Schrift?"
- "fächerübergreifende Projekte Alpha-Grundbildung"
- Integration/Inklusion von Personen mit spezifischem Förderbedarf"
- Ansatz Paolo Freire

### C. Professionelle Haltung

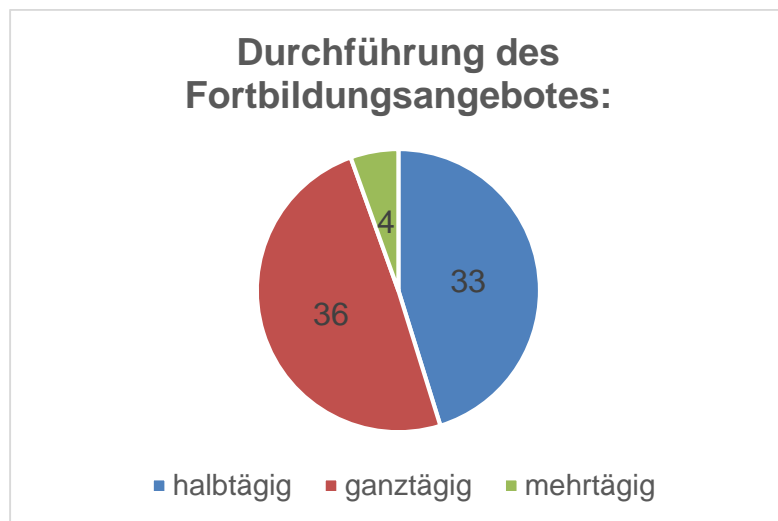
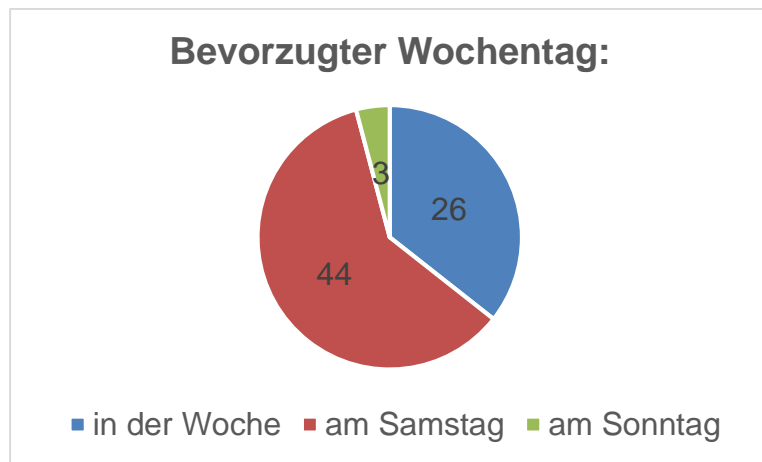
- Raumgestaltungen
- Fortschritts-Messung
- Reaktion auf Fragen, die viele Lebensbereiche betreffen





### c. Präferierte Zeitstruktur

Welche Zeitstruktur für eine Fortbildungsveranstaltung wäre für Sie ideal?



## Anhang 3

### Fortbildungsreihe „Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW“

Die Fortbildungsreihe „Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW“ wurde Anfang 2019 im Alphanetz NRW entwickelt. Sie besteht aus fünf Basismodulen und ist von erfahrenen Praktiker/-innen konzipiert worden. Das Angebot richtet sich sowohl an praktizierende Kursleitende, die ihre Kenntnisse auffrischen oder erweitern wollen als auch an interessierte Personen, die künftig in der Alphabetisierung für Deutschsprachige tätig sein möchten. Die Module können einzeln nach persönlichem Interesse und Kenntnissen belegt werden. Quereinsteiger/-innen wird empfohlen, die gesamte Fortbildungsreihe zu absolvieren, bevor eine Tätigkeit als Kursleiter/-in aufgenommen wird.

Um eine hohe Qualität der Lernangebote in der Alphabetisierung und Grundbildung sicherzustellen, ist eine entsprechend fundierte Qualifizierung des Bildungspersonals, insbesondere in den Volkshochschulen, erforderlich. Im Bereich der Kursleitendenfortbildung im Alphabetisierungs- und Grundbildungsbereich gab es in NRW bislang keine etablierten Standards oder Programme.

Grundlage für die Fortbildungsreihe stellt eine Bedarfserhebung unter den Kursleitungen in den Volkshochschulen dar. Diejenigen Themen, die von den Befragten als besonders wichtig eingestuft wurden, sind bis Ende März 2019 von Experten/-innen in fünf Basismodulen zu einer bedarfsgerechten und praxisorientierten Fortbildung für Kursleitende in NRW entwickelt worden.

Die fünf Module sind auf den Bereich „Alphabetisierung für Deutschsprachige“ anzuwenden.

### Modulübersicht

**Modul 1:** Methodik, Didaktik und Unterrichtsmaterial für Anfänger (Alpha-Level 1-2)

**Modul 2:** Methodik, Didaktik und Unterrichtsmaterial für Fortgeschrittene (Alpha-Level 3-4)

**Modul 3:** Diagnostik und Lernstandsermittlung

**Modul 4:** Teilnehmendenorientierung

**Modul 5:** Lehren und Lernen mit neuen Medien

## Modulbeschreibungen

### **Modul 1:** Methodik, Didaktik und Unterrichtsmaterial für Anfänger (Alpha-Level 1-2)

*Autorinnen: Birgit Bastian und Reintje Brenders*

Im Mittelpunkt dieses Fortbildungsmoduls steht die Erarbeitung der Grundlagen des Schriftspracherwerbs für die Bereiche Buchstabenkenntnis, Lautanalyse und Strukturierung von Sprache. Zielgruppe sind Dozent\*innen von Lerngruppen mit Alphalevel 1 und 2.

Nach der Vermittlung der theoretischen Grundlagen wird für jeden Teilbereich entsprechendes Unterrichtsmaterial vorgestellt, Unterrichtsideen aus der Praxis der Teilnehmer\*innen zusammengetragen sowie auch neues Übungsmaterial in der Gruppe erarbeitet. Eine Materialschau mit Unterrichtsmaterialien und Fachliteratur ergänzt das Angebot.

#### Lernziele:

- Die TN kennen die Grundprinzipien des Schriftspracherwerbs für die Bereiche Buchstabenkenntnis, Lautanalyse und Strukturierung von Sprache.
- Die TN kennen die Lernprobleme, die bei erwachsenen Analphabeten in diesen Lernbereichen häufig anzutreffen sind.
- Die TN können das Leistungsniveau ihrer Kursteilnehmer in diesen Lernbereichen einschätzen.
- Die TN können für verschiedene Lernstufen in diesen Lernbereiche vorhandenes Unterrichtsmaterial auf Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin bewerten und/oder passgenaues Übungsmaterial selber erstellen.

### **Modul 2:** Methodik, Didaktik und Unterrichtsmaterial für Fortgeschrittene (Alpha-Level 3-4)

*Autorin: Julia Werner*

In dem Modul „Methodik, Didaktik und Unterrichtsmaterial für Fortgeschrittene (Alpha-Level 3-4)“ liegt der Fokus auf praktischem Kennenlernen von Materialien für die Alphabetisierung deutschsprachiger Erwachsener. Sie lernen ein didaktisches Modell zur Alphabetisierung kennen und tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen über Methoden aus, um das Modell praktisch in ihrem Unterricht umzusetzen. Dabei geht es immer um die Zielgruppe der fortgeschrittenen Kursteilnehmenden, die bereits auf Satzebene lesen und schreiben können (Alpha-Level 3 und 4). Inhalte der Fortbildung sind außerdem Kriterien für gute Materialien für Alphabetisierungskurse und Ideen für (kreatives) Schreiben im Kurs. Die Fortbildung bietet Raum für den Austausch zwischen den Kursleitenden über persönliche Erfahrungen mit Materialien und Methoden.

#### Lernziele:

- Die TN kennen ein didaktisches Modell für die Alphabetisierung und Methoden, um es praktisch in ihrem Unterricht umzusetzen.
- Die TN kennen Kriterien passender Materialien für Alphabetisierungskurse und können anhand dessen Materialien kritisch bewerten.
- Die TN kennen Methoden, mit denen Kursteilnehmende zum Schreiben von Texten angeregt werden können („Schreibanlässe“).
- Die TN haben einen Überblick über vorhandenes Material für die Alphabetisierung deutschsprachiger Erwachsener.

- Die TN haben verschiedene Materialien erprobt und können diese in ihrem Unterricht einsetzen.

### **Modul 3:** Diagnostik und Lernstandsermittlung

*Autorin: Andrea Bauer*

In der Fortbildung wird ein Überblick über die wichtigsten Diagnostik-Verfahren in der Arbeit mit deutschsprachigen funktionalen Analphabeten vorgestellt. Es werden die Wort-Bild-Diagnostik, die Auswertung eines Diktats sowie eines Leseprotokolls, nach den Oldenburger Diagnostikbögen vorgestellt und geübt. Außerdem wird ein Text, den ein Teilnehmer frei geschrieben hat, analysiert und eine Online Diagnostik präsentiert. Inhalte sind zudem Selbsteinschätzungsbögen sowie Tipps zur Gestaltung eines Erstgesprächs. In der Fortbildung können die Kursleitenden verschiedene Verfahren üben und es werden die daraus resultierenden Aufgaben für die Lernenden und Lerner besprochen. Ziel der Fortbildung ist es, dass Kursleitende in der Lage sind, unterschiedliche diagnostische Verfahren für verschiedene Lernenden und Lerner sowohl zu Kursbeginn, wie auch im laufenden Kurs sicher anzuwenden und anschließend passende Unterrichtsmaterialien zusammen zu stellen.

#### Lernziele:

- Die TN kennen die wichtigsten Diagnostik-Verfahren in der Arbeit mit deutschsprachigen funktionalen Analphabeten
- Die TN können ein Erstgespräch führen
- Die TN können bedarfsorientiert unterschiedliche diagnostische Verfahren zu Kursbeginn und im Verlauf des Kurses sicher anwenden
- Die TN können passende Unterrichtsmaterialien auswählen

### **Modul 4:** Teilnehmendenorientierung

*Autor/innen: Susanne Lachnit und Hermann Wefelnberg*

Das Seminar richtet sich an Personen, die im Bereich Alphabetisierung tätig sind oder darin tätig werden wollen. Die Teilnehmer lernen mit Personen aus verschiedenen Kulturkreisen umzugehen, und dabei ein Gespür für Distanz und Nähe zu entwickeln.

Wie kann Motivation gefördert werden, welche Gesprächstechniken kann ich als Dozent anwenden, wie kann ich aktiv zuhören? Durch Übungen gewinnen die TN mehr Sicherheit, sich in Konfliktsituationen angemessen zu verhalten. Außerdem erlernen die Teilnehmer Möglichkeiten der Differenzierung und Korrekturmöglichkeiten im schriftlichen Bereich. Um auf die vielen Herausforderungen vorbereitet zu sein und flexibel darauf einzugehen, sind kurze Rollenspiele eingeplant. Zusätzlich wird der Lebensweltbezug in den Focus genommen. Die Teilnehmer erlangen durch dieses Seminar mehr Kompetenz und Sicherheit im Umgang mit den Lernenden und Lernern.

Lernziele:

- Die TN können mit Personen aus verschiedenen Kulturkreisen umgehen
- Die TN können für sich selbst ein gutes Maß für Distanz und Nähe zu Ihren Kursteilnehmenden entwickeln
- Die TN lernen Strategien kennen, sich in Konfliktsituationen angemessen zu verhalten
- Die TN kennen Möglichkeiten der Differenzierung und Korrektur im schriftlichen Bereich

**Modul 5:** Lehren und Lernen mit neuen Medien

*Autor/innen: Tabea Hower und Holger Blumensaat*

Das Modul 5 „Lehren und Lernen mit neuen Medien“ ist eines der fünf Basismodule zur Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW.

Neue Medien sind ein wichtiger Bestandteil, um Teilhabe an unserer digitalisierten Welt zu ermöglichen. Ihre Nutzung gehört – auch für viele Besuchende von Alphabetisierungskursen – bereits heutzutage zum Alltag und bieten damit einen niederschwelligeren Einstieg als klassische Unterrichtsmaterialien. Umso wichtiger ist es für Kursleitende sich mit neuen Medien vertraut zu machen. Zudem ermöglichen sie uns modernen Unterricht zu gestalten und sie eröffnen uns neue Formen der Kommunikation. Diese Ressourcen für uns nutzbar zu machen, ist ein wichtiges Anliegen dieser Fortbildung.

In acht UE lernen Sie wichtige Konzepte im Umgang mit neuen Medien in Alphabetisierungskursen für Deutschsprachige kennen und wenden nützliche Tools für modernen Unterricht selbst an. Darüber hinaus erfahren Sie welche Lernmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, was diese Tools ausmacht und den Umgang mit neuen Medien innerhalb Ihres Kursangebotes.

Lernziele:

- Die TN können ihren Unterricht zeitgemäßer und individualisierter gestalten.
- Die TN können eigenständig neue Materialien erstellen und neue Medien in ihren Kurs-Angeboten verwenden, um den Unterricht um weitere Formate zu erweitern.
- Die TN lernen rechtskonform im Rahmen von Datenschutz und Urheberrecht zu arbeiten.
- Die TN können allgemeine Online-Ressourcen nutzen und fachlich passende aktuelle Inhalte in den Unterricht integrieren.
- Die TN können durch neue Medien Übungszeiten ausbauen und vertiefen.
- Die TN kennen verschiedene Angebote und deren Inhalte und Funktionen.

**Erprobungstermine:**

Modul 1: Samstag, 15. Juni 2019, Bergische Volkshochschule

Modul 2: Samstag, 08. Juni 2019, Volkshochschule Bielefeld

Modul 3: Samstag, 22. Juni 2019, Volkshochschule Dortmund

Modul 4: Samstag, 06. Juli 2019, Volkshochschule Aachen

Modul 5: Samstag, 28. September 2019, Volkshochschule Essen